



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **FÜRACKER UND HERRMANN: MODERNE UNTERKÜNFTE FÜR KÜNFTIGE POLIZISTINNEN UND POLIZISTEN – Schlüssel für ein Unterkunftsgebäude am Studienort Kastl der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern, Fachbereich Polizei übergeben**

# **FÜRACKER UND HERRMANN: MODERNE UNTERKÜNFTE FÜR KÜNFTIGE POLIZISTINNEN UND POLIZISTEN – Schlüssel für ein Unterkunftsgebäude am Studienort Kastl der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern, Fachbereich Polizei übergeben**

5. Februar 2020

„Die mittelalterliche Klosterburg Kastl wird einer hervorragenden neuen staatlichen Nutzung zugeführt und mit Leben erfüllt. Künftige Polizistinnen und Polizisten dürfen sich über ein modernes Unterkunftsgebäude an einem historisch bedeutsamen Ort freuen“, stellte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker anlässlich der gemeinsamen Schlüsselübergabe mit Innenminister Joachim Herrmann für ein Unterkunftsgebäude am Mittwoch (5.2.) auf der Klosterburg Kastl fest.

Innenminister Herrmann hob hervor, dass der neue Standort in Kastl ein wichtiges Standbein für die aufwändige Polizeiausbildung in Bayern wird. „Im Endausbau werden wir hier einen Teil unserer Kommissarinnen und Kommissare ausbilden, also unsere Führungskräfte und Ermittler der Bayerischen Polizei“, so Herrmann. „Angesichts der deutlich gestiegenen Einstellungszahlen brauchen wir höhere Kapazitäten, um weiterhin eine Polizeiausbildung auf höchstem Niveau zu bieten.“ Laut Herrmann sind von 2017 bis 2023 insgesamt 3.500 neue Stellen für die Bayerische Polizei geplant. „Mit rund 43.500 Stellen haben wir schon jetzt den höchsten Stellenbestand aller Zeiten bei der Bayerischen Polizei“, erklärte der Innenminister.

Der erste Bürgermeister der Marktgemeinde Kastl, Stefan Braun, ergänzte: „Mit der heutigen Schlüsselübergabe wird der erste Abschnitt des wichtigsten Projekts der vergangenen Jahrzehnte in der Marktgemeinde Kastl seiner Bestimmung übergeben. Die geschichtsträchtige Klosterburg, als Wahrzeichen von Kastl, wird nach 14-jährigem Leerstand wieder mit Leben gefüllt. Die Marktgemeinde Kastl ist stolz darauf mit dieser Einrichtung einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheitslage in Bayern beitragen zu dürfen. Unsere Bevölkerung freut sich darauf ein guter Gastgeber für die künftigen Polizistinnen und Polizisten zu sein.“

Bislang ist der Fachbereich Polizei der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern an zwei Standorten – in Fürstenfeldbruck und Sulzbach-Rosenberg – vertreten. Auf der Klosterburg Kastl wird ein neuer 3. Standort geschaffen. Er soll künftig Platz für insgesamt rund 120 Studierende bieten. „Der Standort Kastl wird eng mit dem Studienbetrieb in Sulzbach-Rosenberg verzahnt und ist eine Bereicherung für den ländlichen Raum in der Oberpfalz“, freute sich Füracker. Am 2. März können 60 Studierende ein bereits fertiggestelltes Unterkunftsgebäude beziehen. Bis zum Abschluss der Gesamtmaßnahme – voraussichtlich in 2023 – werden diese weiterhin in Sulzbach-Rosenberg unterrichtet.

Die Klosterburg Kastl aus dem 11. Jahrhundert ist die älteste ehemalige Benediktinerabtei des bayerischen Nordgaus. Sie wurde zuletzt in der Zeit von 1958 bis 2006 als „Ungarisches Gymnasium“ genutzt. Das früher als Mädcheninternat dienende Gebäude, wurde zu einem modernen Unterkunftsgebäude für die Studierenden des Fachbereichs Polizei umgebaut. Im Untergeschoss sind ein großer Aufenthaltsraum mit Teeküche sowie Technik-, Wasch-, Trocken- und Lagerräume entstanden. Das Gebäude wurde denkmalgerecht saniert und mit einer modernen Versorgungsinfrastruktur ausgestattet.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

